

## Was ist „PIA“?

PIA ist die Abkürzung für „Praxisintegrierte Ausbildung“ zur Erzieherin/ zum Erzieher. Der „klassische“ Ausbildungsweg geht über die sogenannte Vollzeitschule (zweijährige Fachschule und anschließendes Anerkennungsjahr). In der neuen Ausbildungsform PIA werden nun alle fachtheoretischen Inhalte und die Praktika sowie das Anerkennungsjahr verschmolzen. Am Ende der Ausbildung ergibt die Summe des Unterrichts und der berufspraktischen Ausbildung aber dieselbe Endsumme wie in der klassischen Ausbildung.

### D.h. vieles ist gleich:

- Der Abschluss: staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Die Unterrichtsinhalte
- Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung liegt bei der Schule
- Es gelten die Vorschriften der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) – Anlage E

### Aber Einiges ist auch anders:

- Die Praxisanteile sind erhöht
- Hohe Verzahnung von Theorie und Praxis durch enge Abstimmung zwischen der Fachschule und dem Träger/den Trägern
- Das Berufspraktikum ist auf zwei Jahre aufgeteilt.
- Ausbildungsvergütung durch die Träger im zweiten und dritten Jahr.

## Kontakt und Beratung

Käthe-Kollwitz-Berufskolleg Remscheid  
Freiheitstraße 146  
42853 Remscheid  
Telefon: 02191 / 782 06-3  
Fax: 02191 / 782 06 440  
E-Mail: sekretariat@kkb-rs.de  
Internet: www.kkb-rs.de

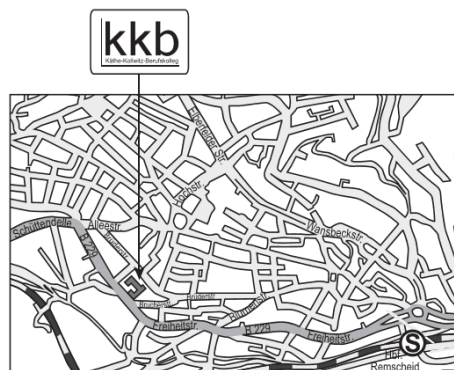
Schulleiter: Herr Hamacher  
E-Mail: sekretariat@kkb-rs.de

### Information zu „PIA“:

- Frau Hainbuch (Bildungsgangleitung)  
hainbuch@kkb-rs.de
- Frau Zywietz  
zywietz@kkb-rs.de

Beratungssprechstunde, auch telefonisch: nach Vereinbarung.

Sie können nach Absprache gerne im Unterricht hospitieren.



## Informationen für Studierende



**Fachschule für Sozialpädagogik  
Praxisintegrierte Ausbildung  
zum/zur staatl. anerkannten Erzieher/in  
-Fachhochschulreife -**

**(PIA)**

Stand: 01/2016

## Aufnahmevoraussetzungen

### Persönliche Aufnahmevoraussetzungen

- Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und der Auseinandersetzung mit Fragen der Erziehung
- Offen für die Arbeit im Team

### Formale Aufnahmevoraussetzungen

- Eine mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung **und** Fachoberschulreife (z. B. staatl. anerkannte/r Kinderpfleger/in, Sozialhelfer/in oder Heilerziehungspfleger) - oder:
- Abschluss eines einschlägigen vollzeitschulischen Bildungsgangs (z. B. Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen FOS) - oder:
- allg. ( Fach-) Hochschulzugangsberechtigung (oder Berufsabschluss mit mind. FOR) und einschlägige, zusammenhängende berufliche Tätigkeit von mind. 900 Std. innerhalb eines Jahres in einer geeigneten Einrichtung
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses, das nicht älter als ein Jahr sein darf
- Nachweis eines Praktikumsplatzes in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung für das erste Jahr mit der Option der Übernahme für das Berufspraktikum im 2. und 3. Jahr

## Dauer und Organisation der Ausbildung

### 1. Jahr (Unterstufe):

- Ein Tag Praxis, vier Tage Vollzeitunterricht
- Sechswöchiges Blockpraktikum in einem zweiten sozialpädagogischen Arbeitsfeld

### 2. + 3. Jahr (Mittel- und Oberstufe – Berufspraktikum):

- Drei Tage Praxis, zwei Tage Vollzeitunterricht je Woche.

In jedem Schuljahr finden zudem drei Kompaktwochen (jeweils eine Woche) statt. In den Praxiszeiten erfolgt der Einsatz in den jeweiligen Einrichtungen. Sie erhalten zudem Anleitung und Beratung durch die Schule.

## Ausbildungsvergütung

In Anlehnung an den Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TV-Prakt.) und auf Basis der mit Trägern sozialpädagogischer Einrichtungen geschlossenen Fachpraktikanten- bzw. Ausbildungsverträge wird die Ausbildung in der Regel durch die Träger folgendermaßen vergütet:

- 1. Jahr:** Im ersten Ausbildungsjahr entsprechen die Praxisstunden denen der Fachschüler in Vollzeit. Hier ist noch keine Vergütung vorgesehen.
- 2. Jahr: mindestens 716,50 € Brutto**
- 3. Jahr: mindestens 716,50 € Brutto**  
Die Vergütung orientiert sich am bisher gezahlten Anerkennungspraktikanten Gehalt und wird auf das zweite und dritte Ausbildungsjahr aufgeteilt.

## Unterrichtsfächer/-bereiche

### Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Naturwissenschaften
- Politik/Gesellschaftslehre
- Englisch/Fremdsprache

### Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Evangelische/Katholische Religionslehre/Religionspädagogik
- Vertiefungsbereich: mind. zwei Angebote/ Schuljahr
- Projektarbeit
- Mathematik und Englisch zum Erwerb der Fachhochschulreife

### Anmeldung

Jeweils im Februar.

Die Anmeldungen am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg erfolgen von 29.01.- 29.02.2016 über das Portal <http://www.schueleranmeldung.de>

